

Krieg – Kinder und Jugendliche – Religion

4.-6. Juni 2026

in der Theologischen und
Religionswissenschaftlichen
Fakultät der Universität
Zürich
Kirchgasse 9
CH-8001 Zürich

Anmeldung bis 15.5.2026 über:
Stefan Fivian
(stefanmarkus.fivian@uzh.ch)
Teilnahmegebühr (inkl.
Mahlzeiten):
CHF 90.00 / € 100.00

Programm des JabuKiJu und der SThG 2025

Donnerstag, 4.6.26

13.30 Registrierung

14.00 Begrüßung und Einführung in die
Tagung

Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich und
Prof. Dr. Mirjam Zimmermann, Siegen

**Systematische – biblische –
historisch-literarische
Perspektiven**

14.30–15.15 Krieg – Kind – Religion:
Eine Felderöffnung

Prof. Dr. Marco Hofheinz, Systematischer
Theologe, Hannover

15.30–16.15 Childist criticism im
Praxistest – Krieg in der Bibel und die
Perspektiven der Kinder

Prof. Dr. Ruben Zimmermann,
Neutestamentler, Mainz

16.15–16.45 Pause

16.45–17.30 Religiöse Themen in
historischen und aktuellen
Kriegstagebüchern Jugendlicher
Dr. Jana Mikota, Literaturdidaktikerin,
Siegen

18.00–19.00 Apéro riche

19.00 Literarische Lesung „Krieg –
Kind – Religion“. Spurensuche im
eigenen Werk

Michael Landgraf, Leiter des RPIs Landau
und Generalsekretär des PEN-Zentrums
Deutschland, Landau

Freitag, 5.6.26

**Psychologische und
theologisch-seelsorgerliche
Perspektiven**

9.00–9.45 Kriegstraumata bei
Kindern und Jugendlichen – positive
Imaginationen als Ressource in
Spiritualität und Therapie

Dr. med. Marc Neufeld, Arzt für den Bereich
Psychiatrie und Psychotherapie, Liestal



**Universität
Zürich** UZH

 **Universität
Siegen**

9.45–10.30 Krieg in (digitalen Bild- und) Wahrnehmungswelten – was macht das mit Kindern und Jugendlichen? Theologisch-seelsorgliche Perspektiven
Prof. Dr. Evelyn Krimmer,
Religionspädagogin, Bern

10.30–11.00 Pause

Literarisch-künstlerische Perspektiven

11.00–11.45 Vom Unfassbaren erzählen: Krieg und Flucht in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur
Elisabeth Eggenberger und
Dr. Aleta-Amirée von Holzen,
Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien, Zürich

11.45–12.30 Perspektiven kunstpädagogischer Arbeit im Umgang mit Kriegs- und Gewalterfahrungen von Kindern und Jugendlichen
Prof. Dr. Katja Hoffmann,
Kunstpädagogik und Kunstvermittlung,
Universität Bielefeld

12.30–14.00 Mittagessen

Kinder deuten Krieg: Perspektiven einer Theologie der Kinder und Jugendlichen

14.00–14.45 Krieg legen –
Grundschulkinder deuten den
Zusammenhang von Krieg und
Religion
Prof. Dr. Mirjam Zimmermann,
Religionspädagogin, Siegen

14.45–15.30 Ist Krieg/militärische
Gewalt gerechtfertigt? SuS äußern
sich im Rahmen einer
Unterrichtseinheit
Prof. Dr. Michael Fricke, Religionspädagoge,
Regensburg

15.30–16.00 Pause

16.00–16.45 Krieg und Religion in der
Perspektive geflüchteter Jugendlicher
Prof. Dr. Britta Konz, Religionspädagogin,
Mainz

17.00–17.45 Der unerwartete Krieg im
Klassenzimmer. Wenn Kinder den
Krieg in neutestamentlichen Texten
entdecken
Prof. Dr. Caroline Teschmer,
Religionspädagogin und
Prof. Dr. Jan Rügemeier, Neutestamentler,
Bonn

19.00 Abendessen

20.00 SThG-Jahrestagung (intern)

Samstag, 6.6.2025

Didaktisch-pädagogische Perspektiven: Den Krieg mit Kindern und Jugendlichen thematisieren

9.00–9.45 Wie wird Krieg im
Religionsunterricht thematisiert?
Einblicke in Lehrpläne, Schulbücher
und Unterrichtsmaterialien
Prof. Dr. Christiane Caspary,
Religionspädagogin, Koblenz

9.45–10.30 Krieg als Thema
jugendlicher Lebenswelten und
seiner kinder- und
jugendtheologischen
Herausforderungen
PD Dr. Jan-Hendrik Herbst,
Religionspädagoge, Dresden

10.30–11.00 Pause

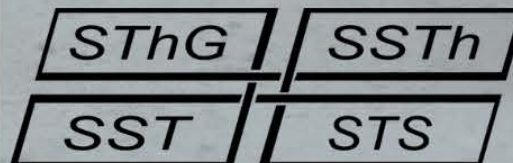
11.00–11.45 Resilienz – eine
Perspektive des Theologisierens
über Krieg (und Frieden) mit
Kindern und Jugendlichen
Prof. Dr. Thomas Schlag, Praktischer
Theologe, Zürich

12.00 Tagungsresümee
Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich und
Prof. Dr. Mirjam Zimmermann, Siegen

12.30 Ende der Tagung



Supported by
**Swiss Academy
of Humanities
and Social Sciences**



Schweizerische Theologische Gesellschaft
Société suisse de théologie
Società Svizzera di Teologia
Societad teologica svizra